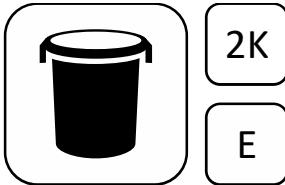


## Wecryl 842 Mörtel zum Reprofilieren, grob



### Kurzbeschreibung

Wecryl 842 (ehem. 242) ist ein schnellhärtender Reparatur- und Ausgleichsmörtel zur Auffüllung und Nivellierung von Fehlstellen und Ausbrüchen des Untergrundes. Durch seine Eigenschaften ist er auch im Straßenbereich optimal einsetzbar.

### Material

2-komponentiger, schnellhärtender, hochgefüllter Reparatur- und Ausgleichsmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) mit formuliertem, aktiviertem Füllstoffgemisch

### Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- anwendbar auch bei niedrigen Temperaturen ab 0 °C
- schnelle Aushärtung
- thermoplastisches Verhalten
- Druckfestigkeit > 20 N/mm<sup>2</sup>
- abriebfest
- Biegezugfestigkeit > 9 N/mm<sup>2</sup>
- frost- und frost-tau-salzbeständig
- weitgehend säuren-, laugen und diesel-resistent
- UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

### Anwendungsbereiche

Wecryl 842 wird als Reparatur- und Ausgleichsmörtel sowie als Gefälleausgleichsbelag auf hydraulisch- und bituminös gebundenen Untergründen verwendet. Beispiele: Einsatz als Reprofiliermörtel unter WestWood® Produkten, als Belagsersatz von Gussasphalt oder Asphaltbeton, als Unterbaumörtel beim Schachtrahmeneinbau, als Druckverteilermörtel bei Belagsverwalkungen oder Spurrinnenbildung und als Montagemörtel.

### Lieferform



1,00 kg      Wecryl 842 H (Harz)  
9,00 kg      Wecryl 842 aS (aktivierter Sand)  
 10,00 kg

2,00 kg      Wecryl 842 H (Harz)  
18,00 kg      Wecryl 842 aS (aktivierter Sand)  
 20,00 kg

3,34 kg      Wecryl 842 H (Harz)  
30,00 kg      Wecryl 842 aS (aktivierter Sand)  
 33,34 kg

### Farbtöne

Asphaltschwarz  
 7042 Verkehrsgrau A

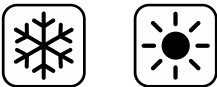
# Wecryl 842

## Mörtel zum Reprofilieren, grob

### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und verschlossen lagern. Warme Lagerorte (> 30 °C) sollten auch kurzfristig, beispielsweise auf der Baustelle, vermieden werden. Daher die Produkte weder direkter Sonnenbestrahlung aussetzen noch im Auto lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 3 Monate haltbar. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

### Verarbeitungsbedingungen



### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 842	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

### Reaktionszeiten

	Reaktionszeiten Wecryl 842 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

### Verbräuche

2,2 kg/m<sup>2</sup>, pro mm Schichtstärke

### Technische Daten

Dichte:	
Wecryl 842 aS (aktivierter Sand)	2,61 g/ml
Wecryl 842 H (Harz)	0,99 g/ml
Wecryl 842	2,13 g/ml

### Produktverarbeitung



### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Wendelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättkelle

### Untergrundvorbereitung

Der Mörtel wird auf der ausgehärteten WestWood® Grundierung aufgetragen.

## Wecryl 842 Mörtel zum Reprofilieren, grob



### Mischen

Die Harzkomponente schütteln und vollständig dem Sandgemisch zugeben. Anschließend mit einem Zwangsmischer (Wendelrührkopf) 3 Min. vollständig durchrühren. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material an Boden und Rand des Behälters muss mit erfasst werden. Um dies zu erreichen ist es hilfreich, das Material während des Mischvorgangs einmal umzutopfen.

### Achtung:

Es ist keine Katalysatorzugabe erforderlich! Der Katalysator ist bereits in der Sandkomponente enthalten. Bei niedrigen Temperaturen kann jedoch Wekat 900 Katalysator zugegeben werden, um die Aushärtung zu beschleunigen. Die Katalysatorzugabe muss zwingend an der auf die Gesamtmischungsbezogene Harzmenge errechnet werden. Eine Dosierung über 6% sollte zwingend vermieden werden.

### Auftrag

Den Mörtel auf die grundierte Fläche schütten und sofort mit einer Glättkelle verdichten und abreiben. Der Mörtel kann in Schichtdicken bis 50 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

Hinweis: in Ecken ist besonders darauf zu achten, dass der Mörtel gut verdichtet eingebracht wird.

### Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

keine erforderlich

### Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.